

Renopren-S

Stumpfmatte Innenrenovierfarbe, aromatenfrei. Für Beschichtungen mit hervorragender Isolierwirkung auf Nikotin-, Ruß- und Fett- sowie ausgetrockneten Wasserflecken. Auch für die Überarbeitung von Polystyrol-Hartschaumplatten geeignet. Schnelltrocknend, hohes Deckvermögen.

<p>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2</p> <p>Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l</p> <p>Glanzgrad: Stumpfmatt</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 12,5 l</p> <p>Abtönfarben: Mixol Universal-Abtönkonzentrat bis max. 2 %.</p> <p>Bindemittel: Polymerisatharz</p> <p>Dichte: Ca. 1,50 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p>Verbrauch: Ca. 150 ml/m² pro Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Spritzen: siehe Tabelle. Bei der Verdünnung verringern sich die isolierenden Eigenschaften.</p> <p>Spritzart:</p> <table border="1" data-bbox="469 1211 716 1368"> <tr><td>Airless</td></tr> <tr><td>0,019 - 0,024 inch</td></tr> <tr><td>160 - 200 bar</td></tr> <tr><td>40-50 °</td></tr> <tr><td>Bis 3 % mit IMPARAT-AF-Verdünnung</td></tr> </table> <p>Düsengröße:</p> <p>Spritzdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	Airless	0,019 - 0,024 inch	160 - 200 bar	40-50 °	Bis 3 % mit IMPARAT-AF-Verdünnung	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: > +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 6-8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit IMPARAT-AF-Verdünnung.</p> <p>Lagerung: Kühl und trocken. Anbruchgebilde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Um eine optimale Isolierwirkung zu erhalten, kann Renopren-S nur mit sich selbst überarbeitet werden. Reicht die Isolierwirkung auf besonders stark belasteten Untergründen nicht aus, sollte ein zusätzlicher Anstrich mit Renopren-S erfolgen.</p> <p>Nicht mit anderen Werkstoffen mischen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist eine zügige Beschichtung nass-in-nass erforderlich. Nicht geeignet für Räume in denen Lebensmittel gelagert werden. Nicht geeignet für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, da die Verfärbungen wieder durchschlagen können.</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/g-Lb): 350 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 350 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSL20</p>
Airless						
0,019 - 0,024 inch						
160 - 200 bar						
40-50 °						
Bis 3 % mit IMPARAT-AF-Verdünnung						

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Renopren-S Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT- Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT- Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	-----
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Renopren-S unverdünnt.

Schlussbeschichtung

Renopren-S unverdünnt.